

Buchbesprechung:

Gerhard STRAUSS & Rolf NIEDRINGHAUS: Die Wasserwanzen Deutschlands – Bestimmungsschlüssel für alle Nepo- und Gerrormorpha. Fründ-Verlag, Scheeßel, 2014. 66 Seiten. ISBN 978-3-939202-05-9.

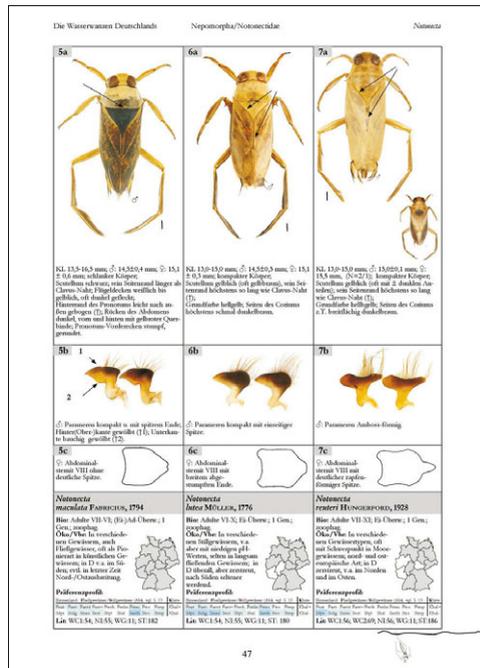
Wie die Autoren in ihrem Vorwort einleiten, haben Wanzen ein „Imageproblem“ in der Bevölkerung, da sie sofort alle mit der Bettwanze in Verbindung gebracht werden. Aber bei den Entomologen sind die Wanzen eine eher weniger beachtete Gruppe, da die Einarbeitung als schwierig gilt. Mit der Motivation, an diesen „Vorurteilen“ etwas zu ändern, haben GERHARD STRAUSS und ROLF NIEDRINGHAUSEN für die 69 Wasserwanzenarten, die in Deutschland vorkommen, einen reich illustrierten Bestimmungsschlüssel herausgebracht. Dieser Schlüssel schließt eine wichtige Lücke, da es zwar von WACHMANN und anderen (Die Tierwelt Deutschlands, Wanzen, Band 1) einige sehr hochwertige Abbildungen von Wasserwanzen gibt, dieses Werk allerdings nicht als Bestimmungsliteratur ausgelegt ist und andererseits verfügbare Determinationsschlüssel mindestens 40 Jahre alt sind.

Den Autoren gelingt es, in einem sehr kompakten und handlichen Buch alle wichtigen Bestimmungsmerkmale übersichtlich zusammenzufassen. Am Anfang werden in komprimierter Form zunächst wichtige Informationen zu den einzelnen Familien, der Verbreitung, Habitatpräferenzen sowie Schutz und Gefährdung der Wasserwanzen gegeben. Eine kurze Einführung in das Fangen, Präparieren und Aufbewahren der Tiere liefert interessante und wichtige Tipps für Einsteiger. Dem eigentlichen Schlüssel vorangestellt ist eine Anleitung zum Bestimmen und zur Benutzung des Schlüssels, die durch übersichtliche Zeichnungen optimal unterstützt wird.

Durch den dichotomen Familien- und Gattungsschlüssel mit seinen hervorragenden Abbildungen können die Tiere schnell und sicher bestimmt werden. Sogar Larven (letztes Stadium) können über einen eigenen Schlüssel auf Familienebene bestimmt werden. Das absolute Highlight dieses Bestimmungswerkes sind jedoch die synoptischen Artschlüssel. Hier werden tabellenartig bestimmungsrelevante Merkmale grafisch gegenübergestellt. Die hochwertigen im Schichtverfahren aufgenommenen Farbabbildungen machen großen Spaß bei der Benutzung dieses Schlüssels. Aber auch die vergleichende Gegenüberstellung der Merkmale, bei denen der Text relativ knapp gehalten ist, erleichtert das Bestimmen enorm. Ein lästiges Vor- und Zurückblättern und ein Suchen nach den relevanten Abbildungen, das für andere Bestimmungsschlüssel oft typisch ist, kann damit weitgehend vermieden werden und macht so die Benutzerfreundlichkeit dieses Buches aus.

Insgesamt ermöglicht dieses Buch einen hervorragenden Einstieg in die Bestimmung der deutschen Wasserwanzenarten für Entomologen und interessierte Laien. Letztere müssen allerdings gute Grundkenntnisse der entomologischen Fachtermini besitzen, um den Schlüssel optimal nutzen zu können. Durch die reiche und hochwertige Illustration und den vergleichsweise kleinen Preis für dieses Buch bringen die Autoren einem aber in jedem Fall die Vielfalt und Schönheit dieser unterschätzten Gruppe näher. Abschließend wünschen wir uns, dass zu den einzelnen Familien der Landwanzen noch ähnliche Bestimmungsschlüssel folgen werden.

F. SCHMOLKE & T. SCHULZ-MIRBACH



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [105](#)

Autor(en)/Author(s): Schmolke Franz, Schulz-Mirbach Tanja

Artikel/Article: [Buchbesprechung: 44](#)